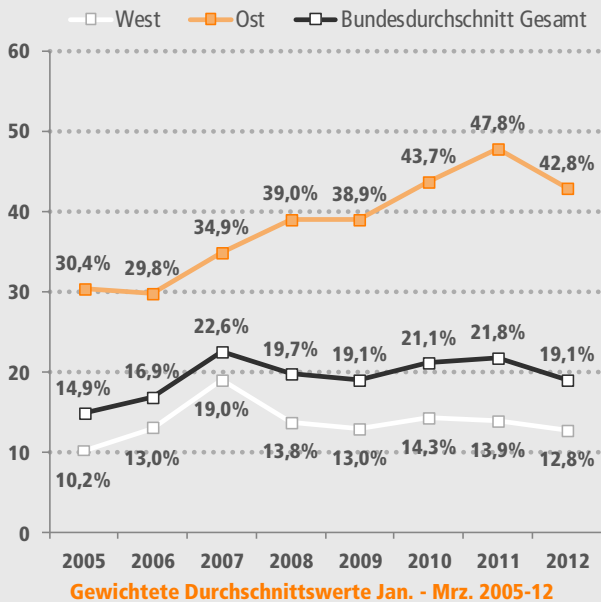
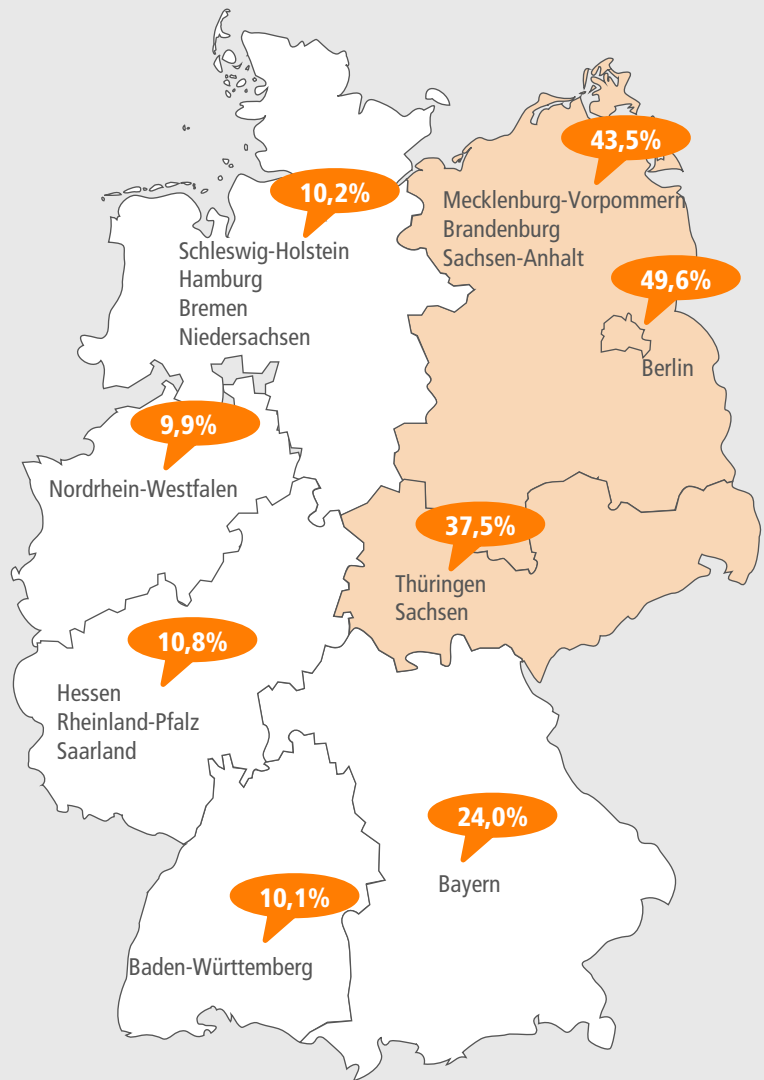


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: 1. QUARTAL 2012

Längsschnittuntersuchung seit August 2004



Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten von **Januar bis März 2012**



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Insgesamt mindestens 12.000 Zigarettschachteln pro Monat. Abgebildet sind hier die gewichteten Anteile der nicht versteuerten Zigarettenpackungen in den einzelnen Nielsen-Gebieten. Diese sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind.

In Westdeutschland sinkt der Anteil der nicht versteuerten Zigaretten im Vergleich zum 1. Quartal 2011 um ca. 1%, setzt sich aber regional nicht einheitlich zusammen: im Norden und Westen ist ein Rückgang zu verzeichnen. In der Mitte und Südwesten dahingegen ein Zuwachs. In Ostdeutschland fällt der Wert um 5%. Auch hier ist das geographische Bild uneinheitlich, während in Berlin ein deutlich höherer Wert in 2012 festzustellen ist, ist dieser Wert in Thüringen/Sachsen deutlich niedriger. Bundesweit resultiert daraus ein Rückgang um fast 3%.